



**Niederschrift
zur 12. Sitzung
des Integrationsrates
am 16.02.2017
um 18:00 Uhr im Europasaal**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 Begrüßung durch die Vorsitzende
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 08.12.2016
- 3 Genehmigung der Tagesordnung (Änderungen, Ergänzungen)
- 4 Neuigkeiten aus der Stabsstelle: Sachstand Erarbeitung des Integrationskonzepts
- 5 Budget für 2017
- 6 Sachstand Kalender/Wegweiser
- 7 Handlungsempfehlungen für die Arbeit der Integrationsräte durch das Ministerium für Inneres und Kommunales NRW und Rolle des Integrationsrates
- 8 Verschiedenes
 - 8.1 Wartezeiten bei der Ausländerbehörde;
hier: Anfrage von Mitglied Brouwer
 - 8.2 Finanzielle Unterstützung von Integrationsveranstaltungen;
hier: Anfrage von Mitglied Keles
 - 8.3 Dasy for peace;
hier: Mitteilung von Frau Artz
 - 8.4 Information des Integrationsrates bei zukünftigen Demonstrationen;
hier: Anfrage von Mitglied Mölder

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Seyran Dag

Die Mitglieder

Herr Hasan Akbas
Herr Büllent Arslan
Herr Botho Brouwer
Herr Sirri Erzi
Frau Nerman Keles
Herr Manfred Mölder
Frau Sabina Palluch
Herr Joachim Sigmund
Herr Werner Stevens

Entschuldigt fehlen:

Die Mitglieder

Frau Irmgard Kulka
Frau Andrea Schaffeld
Herr Christian van der Linden
Herr Haydar Yücel

Von der Verwaltung

Herr Peter Hinze	Bürgermeister
Frau Vera Artz	
Herr Arnfried Barfuß	
Herr Uwe Giltjes	Schriffführer

Die Vorsitzende Frau Dag eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Tagesordnung rechtzeitig zugegangen ist.

I. Öffentlich

1. Begrüßung durch die Vorsitzende

Frau Dag begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Integrationsrates, die Vertreter der Verwaltung sowie die Einwohner und die Presse.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 08.12.2016

Ggen die gemäß § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird von der Vorsitzenden und dem Schriffführer unterzeichnet.

3. Genehmigung der Tagesordnung (Änderungen, Ergänzungen)

Die Tagesordnung wird wie vorliegend genehmigt.

4. Neuigkeiten aus der Stabsstelle: Sachstand Erarbeitung des Integrationskonzepts

Frau Artz stellt den aktuellen Stand zur Erarbeitung des Integrationskonzeptes anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Es wurden bereits die Bereiche Sprache und Wohnen erarbeitet. Dort wird das Problem vor allem aus der Sicht der Flüchtlinge erörtert. Frau Artz wendet sich an die Nichtratsmitglieder des Integrationsrates und bittet um Anregungen aus der Sicht anderer Zuwanderergruppen, die ebenso berücksichtigt werden sollen. Es sollen Informationen zu Sprach- /Integrationskursen aber auch allgemeine Informationen für alle zur Verfügung gestellt werden.

Frau Artz bittet um Kontaktadressen aus den verschiedenen Kulturkreisen, damit die Informationen weitergeleitet werden können. Die anwesenden Mitglieder sagten dies zu.

Für den Bereich Wohnen gibt es keine besonderen Anregungen von den Mitgliedern. Es wird aber auf den angespannten Wohnungsmarkt hingewiesen. Der Bürgermeister nimmt kurz zu dieser Problematik Stellung.

5. Budget für 2017

Der Haushalts – und Finanzausschuss hat beschlossen, dass nicht verbrauchte Mittel aus 2016(ca. 1.000,00 €) in den Haushalt 2017 übertragen werden, um die Durchführung der geplanten Veranstaltungen sicherzustellen.

Dadurch ergibt sich ein Gesamtbudget für 2017 von ca. 2.500,00 €.

6. Sachstand Kalender/Wegweiser

Die Arbeitsgruppe hat entschieden, dass aus dem Kalender ein Wegweiser werden soll, da die Kosten für einen Kalender zu hoch sind. Anhand des Wegweisers der Stadt Detmold erklärt Frau Artz einen möglichen Aufbau. In der beiliegenden Präsentation wird das Inhaltsverzeichnis abgebildet. Der Wegweiser soll in verschiedenen Sprachen erstellt werden. Die wichtigsten Informationen und Kontaktadressen in Form eines Wegweisers weiterzugeben erhält breite Zustimmung bei den Mitgliedern.

Nach kurzer Diskussion wurde festgelegt, dass zuerst eine deutsche Version erstellt wird und danach festgelegt wird, in welche Sprachen der Wegweiser übersetzt werden soll.

Frau Palluch fragt nach, aus welchem Budget der Wegweiser bezahlt werden soll.

Frau Artz teilt mit, dass ein Druck von 500 Exemplaren 300.00 € Kosten würde. Der Bürgermeister gibt an, dass dies aus einem anderen Titel für Integration gezahlt werden könne.

7. Handlungsempfehlungen für die Arbeit der Integrationsräte durch das Ministerium für Inneres und Kommunales NRW und Rolle des Integrationstaates

Frau Artz verteilt die o.g. Broschüren und hebt noch mal hervor, dass der Integrationsrat gem. § 27 Absatz 8 Satz 3 GO NRW einen Anspruch darauf hat, dass auf seinen Antrag eine von ihm formulierte Anregung oder Stellungnahme dem Rat, einer Bezirksvertretung oder einem Ausschuss vorgelegt wird.

Die Vorsitzende weist nochmal auf die Zusammenarbeit aller Mitglieder des Integrationsrates hin.

Der Bürgermeister zeigt mit Beispielen auf, wie die Zusammenarbeit von Integrationsrat und Verwaltung aussehen könnte.

Die Vorsitzende mahnt die fehlende Unterstützung der Politik im Allgemeinen an. Herr Sigmund weist diesen Vorwurf zurück und fordert die Vorsitzende auf, Beispiele zu nennen. Der Bürgermeister wünscht sich, dass die Mitglieder des Integrationsrates besser miteinander kommunizieren und füreinander mehr Verständnis zeigen.

Herr Arslan ergänzt, dass nicht alle an die Vorsitzenden herangetragenen Probleme von ihr gelöst werden können. Sie könne dies auch an andere Mitglieder, die Stabsstelle oder die Verwaltung delegieren. Ggfs. können weitreichendere Probleme auch während der Sitzungen in diesem Gremium zur Sprache gebracht werden.

Während der Diskussion kam das geplante Fußballturnier zur Sprache. Herr Brouwer regt an, dass Frau Artz beim Stadtsportbund, Herrn Hellmich anfragt, um einen Termin an einem Samstag im Oktober 2017 für die Hansahalle zu bekommen.

8. Verschiedenes

8.1. Wartezeiten bei der Ausländerbehörde; hier: Anfrage von Mitglied Brouwer

Herr Brouwer beklagt die Wartezeiten bei der Ausländerbehörde des Kreises Kleve. Es sei Ehrenamtlern nicht zuzumuten stundenlang mit den Betreuten zu warten, bis man an der Reihe wäre. Frau Artz teilt mit, dass es schon viele diesbezügliche Beschwerden aus dem gesamten Kreisgebiet gäbe. Der Kreis Kleve begründe dies mit einem personellen Engpass.

Frau Artz wird nochmals eine Anfrage an die Kreisverwaltung stellen.

8.2. Finanzielle Unterstützung von Integrationsveranstaltungen; hier: Anfrage von Mitglied Keles

Frau Keles schlägt vor, eine Richtlinie zu erarbeiten, um Vereine finanziell zu unterstützen, die Integrationsveranstaltungen durchführen.

Frau Artz nimmt den Vorschlag auf und will diesen Punkt in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung setzen. Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

**8.3. Day for peace;
hier: Mitteilung von Frau Artz**

Frau Artz gibt noch den Termin für die Veranstaltung „Day for peace“ im Waldschlösschen Borghees am 02.07.2017 bekannt. Wer bei dieser interkulturellen Veranstaltung teilnehmen möchte, kann sich direkt an Frau Hoymann wenden. Die Kontaktdaten befinden sich auf der letzten Seite der beiliegenden Präsentation.

**8.4. Information des Integrationsrates bei zukünftigen Demonstrationen;
hier: Anfrage von Mitglied Mölder**

Herr Mölder wünscht sich, dass der Integrationsrat darüber informiert wird, wenn zukünftig noch einmal eine Demonstration der Hochschule gegen Rassismus (wie am 12.02.2017) im Stadtgebiet organisiert wird, sodass dieser sich ggf. daran beteiligen kann.

Frau Artz wird diese Bitte an die Veranstalter weiterleiten.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 19.10 Uhr nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 10. März 2017

Seyran Dag
Vorsitzender

Uwe Giltjes
Schriftführer